



# Budapestre vonatkozó ujságcikkek

Szerző: .....

Cím: *Onkel Robert*

Forrás: .....

*Neues Wiener Journal*

*Wien*

(Hely)

*1926. 1. 8.*

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Old:

Osztályozás

Tárgy

*92*

Hely

*Robert - bácsi*

Idő

*"1926"*

Személy

## Onkel Robert.

Auf dem Calvin-Platz werden jeden Wintermittag zwei fahrende Dampftessel in Betrieb gesetzt, die alsbald von Hunderten zerlumpter Gestalten umringt sind. Ein beweglicher, etwas korpulenter älterer Herr mit Pelzmütze dirigiert herum und läßt Teller und Schalen mit wohlriechender guter Suppe füllen, in der anheimelnde Fettaugen und Gemüsestücke schwimmen. Und der bewegliche alte Herr läßt jedem Suppe reichen, der die Hand ausstreckt, und fragt keinen, woher des Weges. „Schmeckt es, Alter,“ fragt er teilnahmsvoll und läßt die Teller zum zweitenmal füllen.

Das ist Onkel Robert, eine der populärsten Budapester Gestalten, ein Wohltäter der Allerärmsten. Woher er die materiellen Mittel dazu nimmt, jeden Mittag einige hundert Leute zu wärmen und zu speisen, ist unbekannt. Vielleicht ist er der handelnde Arm wohltätiger Tischgesellschaften und Vereine. Vielleicht geht er von Geschäft zu Geschäft, von Bank zu Bank, um Suppengeld zu sammeln. Onkel Robert hat auch eine Rettungsstube für Selbstmordkandidaten aufgetan. Er ist einer der wenigen in dieser Stadt, die Zeit, also Herz haben, sich selbstlos um die körperliche und seelische Not seiner Mitmenschen zu kümmern.